

Amtsblatt

der Stadt Eschweiler



Inhaltsverzeichnis

A) Ämtliche Bekanntmachungen

Nr. Bezeichnung

- 95 Bebauungsplan 263 - Ringofengelände -
- 96 Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eschweiler
- 97 Bürgerversammlung zum Ausbau Luisenstraße (2.BA)
- 98 Bürgerversammlung zum Ausbau Hastenrather Weg (2. BA) zwischen Kopfstraße und Heibachstraße
- 99 Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragsscheinen anlässlich der Listenauslegung für die von der Landesregierung zugelassene Volksinitiative der AGOT NRW

B) Hinweisbekanntmachungen

Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse in den Monaten November und Dezember 2003

Weihnachten im Schukarton - Weihnachtsgeschenk-Aktion für notleidende Kinder -

19. Jahrgang
Ausgabe Nr. 21
28.10.2003

Herausgabe, Vertrieb,
Druck:
Stadt Eschweiler, Der
Bürgermeister, Fach-
bereich Personal, Organi-
sation, NSM, Rathaus-
platz 1, 52249 Eschwei-
ler, Tel.: 02403/710

Bezugsmöglichkeiten:
Stadt Eschweiler, Der
Bürgermeister,
12/Organisation, EDV,
Controlling, Berichts-
wesen, Rathausplatz 1,
52249 Eschweiler.

Bezugsbedingungen:
Bei Zustellung mit der
Post: zum Preis von
22,00 Euro jährlich,
zahlbar im voraus an die
Stadtkasse (Konten bei
allen Eschweiler Banken).
Einzel Exemplare: kosten-
frei erhältlich am Informa-
tions-schalter im Rathaus
während der Dienst-
stunden und an allen
Bankschaltern.

95

Der Bürgermeister

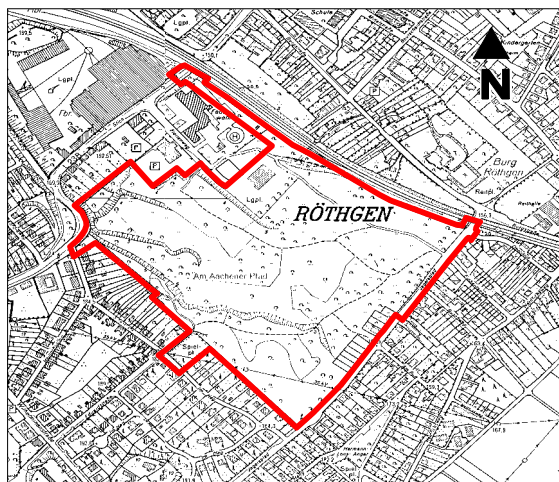
Bekanntmachung

Der Entwurf des Bebauungsplanes 263 - Ringofengelände - liegt mit Begründung vom 06.11.2003 - 05.12.2003 in der Dienststelle Stadtplanung der Stadt Eschweiler, 52249 Eschweiler, Rathausplatz 1, 4. Obergeschoss, Bekanntmachungsbereich vor Zimmer 448 - 451, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem ausgelegten Entwurf des Bebauungsplanes 263 - Ringofengelände - vorgebracht werden.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wurde nicht durchgeführt.

Das Plangebiet liegt im Ortsteil Stich, südlich der Bundesbahnstrecke Köln - Aachen. Die Abgrenzung ergibt sich aus dem nachstehend abgedruckten Kartenausschnitt.



(Auszug aus der DGK 5. Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt.)

Eschweiler, 24.10.2003
In Vertretung

Knollmann
Beigeordneter

96

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 06. November 2003, 17.30 Uhr, tritt im kleinen Seminarraum (Untergeschoss) des Rathauses, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler, der Wahlausschuss der Stadt Eschweiler zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

- 1) Feststellung durch den Vorsitzenden, ob Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlordnung öffentlich bekanntgemacht sind
- 2) Verpflichtung der Beisitzer des Wahlausschusses durch den Vorsitzenden auf eine unparteiische Wahrnehmung ihres Amtes (§ 6 Abs. 3 Kommunalwahlordnung)
- 3) Einteilung des Wahlgebietes in Wahl- und Stimmbezirke anlässlich der Ausländerbeiratswahl 2004
- 4) Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke für die Kommunalwahlen am 26.09.2004 sowie eventuell notwendiger sich anschließender Stichwahlen
- 5) Anfragen und Mitteilungen

Gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalwahlordnung wird darauf hingewiesen, dass jedermann Zutritt zu der Sitzung hat.

Beisitzer und persönliche Stellvertreter des Wahlausschusses sind:

- Beisitzer:
 Thomas Ladwig (SPD)
 Helen Weidenhaupt (SPD)
 Oliver Steven (CDU)
 Wolfgang Peters (CDU)

- Stellvertretende Beisitzer:
 Margret Rombach (SPD)
 Dagmar Rütten (SPD)
 Angelika Pohl (CDU)
 Wilhelm Wagemann (CDU)

Eschweiler, 11.10.2003
Der Erste und Technische Beigeordnete
als Wahlleiter

Schulze

97

Der Bürgermeister

Bekanntmachung

Ausbau Luisenstraße (2. BA)

Die Umgestaltung der Luisenstraße (2. BA) wird in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 30.10.2003 beraten.

Zur Vorstellung der Planung sowie zur Bürgerbeteiligung wird eine Bürgerversammlung anberaumt.

Diese findet statt am

Donnerstag, den 20.11.2003, 18.00 Uhr,

im **Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Waldschule, Friedrichstraße 12, 52249 Eschweiler.**

In der Versammlung wird den Bürgern Gelegenheit gegeben, zur vorgestellten Straßenumgestaltung Anregungen und Bedenken vorzutragen.

Eschweiler, 17.10.2003
In Vertretung

Knollmann
Beigeordneter

98

Der Bürgermeister

Bekanntmachung

Ausbau Hastenrather Weg (2. BA) zwischen Kopfstraße und Heibachstraße sowie Fertigstellung des „Stüfgensweg“ und Umbau „Am Kalkofen“

Die Umgestaltung der vorgenannten Straßen wird in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 30.10.2003 beraten.

Zur Vorstellung der Planung sowie zur Bürgerbeteiligung wird eine Bürgerversammlung anberaumt.

Diese findet statt am

Donnerstag, den 13.11.2003, 18.00 Uhr,

im **Jugendheim der Kath. Pfarrgemeinde St. Antonius Eschweiler-Bergrath, Pfarrer-Kleinermanns-Straße 13, 52249 Eschweiler.**

In der Versammlung wird den Bürgern Gelegenheit gegeben, zur vorgestellten Straßenumgestaltung Anregungen und Bedenken vorzutragen.

Eschweiler, 17.10.2003
In Vertretung

Knollmann
Beigeordneter

99

Bekanntmachung

der Stadt Eschweiler über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) und die Erteilung von Eintragungsscheinen

anlässlich der Listenauslegung für die von der Landesregierung zugelassene Volksinitiative der AGOT NRW (Arbeitsgemeinschaft „Haus

der offenen Tür NRW“) in der Zeit vom 27. November 2003 bis 27. Januar 2004

1. Gegenstand der politischen Willensbildung: Der Landtag möge sich befassen
 - „ - mit der Absicherung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugend- arbeit/Jugendsozialarbeit
 - mit dem Ziel, die Förderung aller jungen Menschen (im Sinne der §§ 11 - 13 SGB VIII) in NRW rechtsverbindlich zu gewährleisten.“

2. Das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) für die Stadt Eschweiler wird in der Zeit vom 10. November 2003 bis 14. November 2003 während der allgemeinen Öffnungszeiten im

Rathaus, Rathausplatz 1,
Zimmer 346,

für Eintragungsberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Eintragungsberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person in dem Verzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Eintragungsberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Verzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Eintragungsberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 6 des Meldgesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Zur Eintragung in die Listen wird nur zugelassen, wer in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) eingetragen ist.

3. Wer das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der angegebenen Einsichtsfrist - spätestens am 14. November 2003 bis 12.00 Uhr - bei der Stadtverwaltung Eschweiler, Rathausplatz 1, Zimmer 346, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Eine individuelle Benachrichtigung der in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) eingetragenen Eintragungsberechtigten über die Listenauslegung, die Voraussetzungen für die Eintragung in die Listen sowie die Eintragungsstellen erfolgt nicht.

5. Wer einen Eintragungsschein hat, kann sich in einer beliebigen Gemeinde des Landes in eine ausgelegte Liste der Volksinitiative eintragen.

6. Einen Eintragungsschein erhält auf Antrag, der bis zum Beginn der Eintragungsfrist (letztmalig am 26. November 2003) zu stellen ist,

a) jeder in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) eingetragene Eintragungsberechtigte,

b) ein nicht in das Verzeichnis eingetragener Eintragungsberechtigter, wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist versäumt hat

oder wenn sich seine Berechtigung zur Teilnahme an der Volksinitiative erst nach Ablauf der Einspruchsfrist

herausstellt.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch schriftliche Vollmacht des Eintragungsberechtigten nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Eschweiler, 23.10.2003

Bertram
Bürgermeister

Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse in den Monaten November und Dezember 2003

Dienstag, 04.11.2003, 17.00 Uhr,
Vergabeausschuss,
Rathaus, Raum 302
- nichtöffentlich -

Dienstag, 04.11.2003, 17.30 Uhr,
Werkausschuss,
Raum 414, Städt. Gymnasium,
Peter-Paul-Straße

Mittwoch, 05.11.2003, 17.30 Uhr,
Bauausschuss,
Konferenzsaal des GeTeCe,
Gartenstraße 38

Donnerstag, 06.11.2003, 17.30 Uhr,
Wahlausschuss,
Rathaus, kleiner Seminarraum
im UG

Mittwoch, 12.11.2003, 17.30 Uhr,
Schulausschuss,
Konferenzsaal des GeTeCe,
Gartenstraße 38

Dienstag, 25.11.2003, 17.30 Uhr,
Jugendhilfeausschuss,
Konferenzsaal des GeTeCe,
Gartenstraße 38

Mittwoch, 26.11.2003, 17.30 Uhr,
Planungs- und Umwelt-
ausschuss,
Konferenzsaal des GeTeCe,
Gartenstraße 38

Mittwoch, 26.11.2003, 17.30 Uhr,

Sportausschuss,
Raum 414, Städt. Gymnasium,
Peter-Paul-Straße

Donnerstag, 27.11.2003, 17.30 Uhr,
Haupt- und Finanzausschuss,
Konferenzsaal des GeTeCe,
Gartenstraße 38

Dienstag, 02.12.2003, 17.30 Uhr,
Kulturausschuss,
Aula der Realschule
Patternhof

Mittwoch, 03.12.2003, 17.30 Uhr,
Rechnungsprüfungsausschuss,
Rathaus, kleiner Seminarraum
im UG
- nichtöffentlich -

Donnerstag, 04.12.2003, 17.30 Uhr,
Sozialausschuss,
Mehrzweckraum der VHS in
der Realschule Patternhof

Dienstag, 09.12.2003, 17.00 Uhr,
Vergabeausschuss,
Rathaus, Raum 302
- nichtöffentlich -

Dienstag, 09.12.2003, 17.30 Uhr
Werkausschuss,
Raum 414, Städt. Gymnasium,
Peter-Paul-Straße

Mittwoch, 10.12.2003, 17.30 Uhr,
Stadtrat,
Aula der Realschule
Patternhof

Donnerstag, 18.12.2003, 18.00 Uhr,
Ausländerbeirat,
Rathaus, kleiner Seminarraum
im UG

- Änderungen vorbehalten -

Weihnachten im Schuhkarton - Sammelaktion auch in Eschweiler

Weltweit größte Weihnachtsgeschenk-Aktion für notleidende Kinder

Seit nunmehr über 10 Jahren gibt es weltweit die Sammelaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Im Herbst packen Menschen Schuhkarton voller kleiner Geschenke für notleidende und arme Kinder auf der ganzen Welt, ein Zeichen der Liebe und ein Licht in der Dunkelheit der Welt für diese Kinder. Diese Aktion ist ein Projekt der amerikanischen christlichen Hilfsorganisation „Samaritan's Purse“. Sie wird im deutschsprachigen Raum von „Geschenke der Hoffnung e.V.“ durchgeführt.

Weltweit konnten in 2002 mehr als 6 Millionen Päckchen an Kinder in 91 Länder verteilt werden. Im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) kamen etwa 260 000 Kartons zusammen. Auch in den Kreisen Aachen und Düren wurden im letzten Jahr zahlreiche Schuhkarton gesammelt, die dann an Kinder überwiegend in Osteuropa, auch in Israel und Fernost gingen.

Wer ein Herz für bedürftige Kinder hat, ist aufgerufen, bei der Aktion wieder mitzumachen. Das Packen ist denkbar einfach: Einfach einen leeren Schuhkarton nehmen (normale Größe!) und mit Geschenkpapier bekleben (Deckel und Schachtel getrennt). Dann mit vielen schönen und praktischen Dingen voll packen. Geeignet sind Spielzeug, Kleidungsstücke, Zahnbürste und Zahnpasta, Kamm, Stifte, Anspitzer, Hefte und natürlich Süßigkeiten, allerdings ohne Gelatine oder Schokolade/Milch.

Wegen der Angst vor Krankheiten haben einige Länder verschärfte Zollbestimmungen. So dürfen keine gebrauchten Kleidungsstücke oder Spielzeuge mehr in die Kartons. Aus Angst vor BSE dürfen die Süßigkeiten keine Gelatine oder Milch enthalten. Die Gesetze erlauben auch keine Lebensmittel oder Medikamente. Aus rein praktischen Gründen sind flüssige, zerbrechliche und parfümierte Dinge nicht erwünscht. Für die gesamte Abwicklung des Transportes wird eine Spende von 6 Euro erbeten.

Einen Flyer mit allen Informationen und praktischen Vordrucken gibt es bei der Initiatorin dieser Aktion im Raum Aachen-Düren, Frau Axstmann, Eschweiler-Hücheln, Im Römerfeld 15, Tel. 02403/66280. Ebenso kann man sich an den Reise- und Freizeitservice in Eschweiler, Rosenallee 24 (Tel. 02403/20002) oder an Frau Nellessen in Eschweiler-Dürwiß, Römerstraße 51a (Tel. 02403/979249), wenden. Hier kann man die fertigen Schuhkarton auch abgeben.

Letzter Abgabetermin ist der 11. November.